

Programm Kulturnacht am 19. September 2026



Bild: Rachel Vogt



Bild: Michelle Ettlin



Bild: zlg



Stadtmuseum Rapperswil-Jona

Erfreuen Sie sich an der diesjährigen Kulturnacht an einem Konzert von «Sternherz» – das Duo für musikalische Herzensangelegenheiten. In ihren wild-romantischen Songs zwischen Blues, Chanson und Swing erzählen die Sängerin Katja Herz und der Pianist Jérôme Stern zeitlose Geschichten, die ans Herz gehen. Ganz grosses Kino der Gefühle – mit viel Herzblut natürlich. Neben musikalischen Klängen haben Sie die Möglichkeit, die Dauerausstellung zu 800 Jahren Stadt- und Kulturgeschichte von Rapperswil-Jona zu besuchen oder an einer der Kurzführungen durch die eben erst eröffnete Wechselausstellung «Telefonistinnen, Architekten und Feministinnen, Schenkungen ans Stadtarchiv» einzutauchen.



Bild: Robert Furrer



Haus der Musik

Für einen Abend ist das Haus der Musik für alle geöffnet. Auf Führungen durch das ganze Haus sehen Sie die unterschiedlichen Räume und hören etwas zur über 1000-jährigen Geschichte dieses Hauses mit seiner besonderen Atmosphäre am Ufer des Zürichsees. Unterwegs bekommen Sie einen Eindruck, wie die Musizierenden eines Ensembles klingen, die üblicherweise in diesen Mauern proben. Zum Abschluss können Sie auf Trommeln und anderen Instrumenten mit wunderbarem Blick auf den See den Abend ausklingen lassen.



Kellerbühne Grünfels

Zauberer Jamil Tafazzolian lässt an der Kulturnacht in zwei kurzen Shows mit Witz, Charme und Poesie Klein und Gross in die spannende Welt der Magie eintauchen. Mit viel Feingefühl schafft er eine besondere Atmosphäre, in der Illusion und Wirklichkeit miteinander verschmelzen. Seine Darbietung ist unterhaltsam, berührend und interaktiv – eine magische Show, die sowohl Kinder als auch Erwachsene gleichermassen begeistert und ihnen ganz sicher ganz lange in Erinnerung bleiben wird. Für Kinder ab 5 Jahren.



Kapuzinerkloster

An der Kulturnacht haben Sie die Möglichkeit auf einer Führung exklusive Einblicke in das «Chlösterli» zu erhalten. Unter dem Motto «Aus dem Rahmen fallen» widmet sich die Führung an dem Abend u. a. Franz von Assisi. Dieser lebte in einer Weise, die aus dem gewohnten Rahmen fiel: sehr einfach, verbunden mit Gott, Mensch und Natur. Die Kapuziner, von Franz von Assisi inspiriert, prägen seit 1602 im «Chlösterli» das Leben in Rapperswil mit. Fällt das Leben der aktuellen Gemeinschaft aus dem Rahmen? Wie lebt es sich hinter Klostermauern? Verändert sich bei Ihrem Besuch vielleicht auch Ihr Blickwinkel? Finden Sie es heraus. Die Führung dauert rund 30 Minuten, der Klosterladen ist geöffnet.



ZAK

Das Zentrum aktueller Kultur (ZAK) ist dafür bekannt, dass es seit über 20 Jahren Kultur auf die Bühne bringt – mit Konzerten, Theater, Comedy und dieses Jahr einer Neuheit: eine auf das ZAK abgestimmte Installation namens «ZAK kommt zu Wort». Dahinter steht das frische Kollektiv rund um Jasmin Hostettler, Jara Kyburz, Muriel Raymann und Rachel Vogt, welches an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) entstanden ist und sich mit Stimmen und Geschichten im theatralen sowie szenografischen Kontext befasst. Im Zentrum stehen die Geschichten, die sich im und um das ZAK herum abspielen. Stimmen von Menschen, Pflanzen und Objekten.



Kunst(Zeug)Haus

Mit Charme, Witz und einer einzigartigen Stimme performt der Rapperswiler Singer-Songwriter Aaron Asteria im Kunst-(Zeug)Haus. Im offenen Atelier von artefix kultur und schule sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt – ein Angebot für Gross und Klein. In der Ausstellung «Voller Leben» stellt die IG Halle das neue Buch von Regula Syz vor. Die Sammlungs-ausstellung «wohin – woher – womit» ist u. a. gemeinsam mit kulturengagierten Menschen aus Rapperswil-Jona entstanden. Mit dabei ist auch die Kunstfabrik Wetzikon: Für die Kulturnacht verlegen ihre Mitarbeitenden, Menschen mit kognitiver Behinderung, ihr Zeichenatelier ins Museum. Zeichnen Sie mit, kommen Sie ins Gespräch und entdecken Sie bei einer gemeinsamen Führung von Kunstfabrik Wetzikon und Kunst-(Zeug)Haus neue, überraschende Zugänge zur Sammlung.



*ALTEFABRIK

Finger tasten. Hände kommunizieren. Sie produzieren Gegenstände, beeinflussen Hirnströme und prägen Kultur. Die Rapperswiler Choreografin Lea Moro gibt Einblick in ihr Tanzstück «Touch Through» (dt. Durch Berührung) und lädt ein, Grenzen, Zustimmung und Autonomie zu verhandeln. Die Kuratorin Kim Anni Bassen führt durch die Ausstellung «Thinking with Hands» (dt. Denken mit Händen). Sie erfahren wie Kultur das Gedächtnis einer Region prägt und stellen Ihre eigene Publikation zusammen. Der Artemis Frauenchor Bubikon singt romantische Opernchöre aus seinem Repertoire «Gate 147», von Bizet bis Verdi und Wagner.



Bild: Manuela Matt



Zeughausgarten, Werk-Zeug-Haus, OPEN DOOR RJ und aire flamenco

Der Zeughausgarten wird zum Hotspot für Urban Art: Organisiert durch IntegrArte gestalten Künstlerinnen und Künstler live grossformatige Werke und machen den kreativen Prozess direkt erlebbar. Der Verein Werk-Zeug-Haus öffnet seine Werkstatt und lädt ein – klein, fein und experimentell – mit Metall zu arbeiten. Im Open Door RJ setzt sich «The Last Page», eine Theaterperformance (auf Englisch) von Eileen Radostits, mit dem Rückgang des Lesens im digitalen Zeitalter auseinander und in offenen Mitmach-Sessions macht das aire flamenco den charakteristischen 12er-Rhythmus des Flamencos mit Händen und Körper erlebbar. Kurze Performances zeigen die Vielfalt und Kraft flamencotypischer Rhythmen.



Stadtbibliothek Rapperswil-Jona

Die lokale Autorin Tara Jade Brown wird gleich zwei Mal auf Englisch aus ihrem historischen Roman «The Witch of Rose City», der in Rapperswil spielt, lesen und Fragen der Besucherinnen und Besucher beantworten. Entdecken Sie in der Medienausstellung, welche Bücher so richtig langweilig sind. Verzieren Sie eine Grusskarte mit Handlettering gemeinsam mit «Madi Yellow Freak» Madeleine Greuter, oder helfen Sie gerne auch bei der Gestaltung des Wandbilds für das Treppenhaus mit.



Veranstaltende

City
> *ALTEFABRIK
> Stadtbibliothek
alte-fabrik.ch
stadtbibliothek-rj.ch

Altstadt
> Stadtmuseum
> Haus der Musik
> Kapuzinerkloster
stadtmuseum-rapperswil-jona.ch
promusicante.ch
klosterrapperswil.ch

Zeughausareal
> Kunst(Zeug)Haus
> artefix kultur und schule
> IG Halle
> Kunstfabrik Wetzikon
> Kinder- und Jugendzentrum mit dem Vögele Kultur Zentrum
> Werk-Zeug-Haus
> OPEN DOOR RJ
> aire flamenco
> Zeughausgarten mit IntegrArte
> Roamers Galerie
kunstzeughaus.ch
artefix.ch
ighalle.ch
kunstfabrik-wetzikon.ch
jump-in.ch
voegelekultur.ch
werk-zeug-haus.ch
opendoor-rj.ch
aire-flamenco.ch
zeughausgarten.ch
integrarte.art
roamers.ch

Grünfelsareal
> ZAK Jona
> Kellerbühne Grünfels
zak-jona.ch
kellerbuehne-gruenfels.ch

Info

www.rapperswil-jona.ch
www.szenen-kultur.ch
Kontakt: kultur@rj.sg.ch
> Eintritte sind frei

Herzlich willkommen zur
Kulturnacht Rapperswil-Jona!

Wir freuen uns, die diesjährige Kulturnacht um 17 Uhr in der *ALTEFABRIK gemeinsam mit Ihnen und der musikalischen Begleitung des Artemis Frauenchors offiziell zu eröffnen.

Begeben Sie sich danach auf Ihre eigene, individuell zusammengestellte und kostenlose «Kultour» durch Rapperswil-Jona: Von der Altstadt über das Zeughaus- bis hin zum Grünfelsareal hält der Abend ein abwechslungsreiches Programm für Sie bereit. Entdecken Sie Neues – geniessen Sie Bekanntes.

Beteiligt sind dieses Jahr die folgenden Akteurinnen und Akteure: *ALTEFABRIK, Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Kapuzinerkloster, Haus der Musik, Kunst(Zeug)Haus mit IG Halle, artefix kultur und schule sowie der Kunstfabrik Wetzikon, Zeughausgarten mit IntegrArte, Werk-Zeug-Haus, OPEN DOOR RJ, aire flamenco, das Kinder- und Jugendzentrum Jump-in mit dem Vögele Kultur Zentrum, ZAK und die Kellerbühne Grünfels.

Erleben macht hungrig; darum stehen an allen Standorten verschiedene Angebote an Speis und Trank für Sie bereit – was Sie wo finden, entnehmen Sie gerne diesem Programm.

Wir freuen uns auf Sie,
Johannes Kunz, Stadtrat



Bilder: Fotoclub Rapperswil-Jona



Vielen Dank für die Unterstützung

Ort	Stadt-museum	Haus der Musik	Kapuziner-kloster	Kellerbühne Grünfels	ZAK	*ALTEFABRIK	Stadt-bibliothek	Kunst(Zeug)Haus	Zeug-haus-areal	Kinder- und Jugend-zentrum	Ort
Zeit						Eröffnung					Zeit
17.00	Kurzführung durch die neue Ausstellung «Telefonistinnen, Architekten und Feministinnen»				«ZAK kommt zu Wort» by Jasmin Hostettler, Jara Kyburz, Muriel Raymann und Rachel Vogt, 17.00–22.30	Begrüssung mit Stadtrat Luca Eberle begleitet durch den Artemis Frauenchor	Handlettering-Grusskarte verzieren mit Madeleine Greuter, 17.00–22.00	Offenes Atelier für alle mit artefix kultur und schule, 17.00–20.00	Urban Art: Live-Painting im Zeughausgarten, 17.00–19.30 Vorstellung der Urban Art-Kunst-schaffenden, 17.30	«Deine Langeweile in Bild und Ton» 17.00–19.30	17.00
17.30	Dauerausstellung Stadt- und Kulturgeschichte 17.00–23.00	Führung durch das Haus jeweils zwei Gruppen à 20 Personen		Zaubershow mit Jamil Tafazzolian Witz, Charme und Poesie für Klein und Gross		Touch Through. Lea Moro gibt Einblick in ihre Tanzproduktion.	Wandbild gestalten 17.00–22.00 Medienausstellung zum Thema «Langeweile» 17.00–22.00	«Labor im Museum» mit der Kunstfabrik Wetzikon, 17.30–19.00	klein und fein - einfache Techniken mit Metall selbst ausprobieren im Werk-Zeug-Haus, 17.00–21.00 Theater «The Last Page» (EN) für jüngeres Publikum im OPEN DOOR RJ, 18.00	Kurzführung durch das «Vögele Kultur Mobil»	17.30
18.00	Kurzführung durch die neue Ausstellung «Telefonistinnen, Architekten und Feministinnen»					Ausstellung «Thinking with Hands - Denken mit Händen» 17.00–22.00		Führung «wohin – woher – womit» mit der Kunstfabrik Wetzikon		«Deine Langeweile in einer Kugel» 18.00–21.00	18.00
18.30		Führung durch das Haus jeweils zwei Gruppen à 20 Personen	Klosterführung exklusive Einblicke in das «Chlösterli»	Zaubershow mit Jamil Tafazzolian Witz, Charme und Poesie für Klein und Gross		Führung mit Kim Anni Bassen durch die Ausstellung		Buchvernissage Regula Syz «Raben unter uns» IG Halle	Rhythmus Mitmach-Session / Performance im aire flamenco	Kurzführung durch das «Vögele Kultur Mobil»	18.30
19.00	Konzert «Sternherz» Wildromantische Songs zwischen Blues, Chanson und Swing		Klosterführung exklusive Einblicke in das «Chlösterli»				Reading and Talk by Tara Jade Brown: «The Witch of Rose City» (in englischer Sprache)			«Langeweile zum Ausprobieren» 17.00–21.00	19.00
19.30		Führung durch das Haus jeweils zwei Gruppen à 20 Personen	Klosterführung exklusive Einblicke in das «Chlösterli»			Touch Through. Lea Moro gibt Einblick in ihre Tanzproduktion.					19.30
20.00	Kurzführung durch die neue Ausstellung «Telefonistinnen, Architekten und Feministinnen»		Klosterführung exklusive Einblicke in das «Chlösterli»				Reading and Talk by Tara Jade Brown: «The Witch of Rose City» (in englischer Sprache)		Rhythmus Mitmach-Session / Performance im aire flamenco	Kurzführung durch das «Vögele Kultur Mobil»	20.00
20.30		Führung durch das Haus jeweils zwei Gruppen à 20 Personen	Klosterführung exklusive Einblicke in das «Chlösterli»			Führung mit Kim Anni Bassen durch die Ausstellung		Konzert Aaron Asteria			20.30
21.00	Konzert «Sternherz» Wildromantische Songs zwischen Blues, Chanson und Swing					Artemis Frauenchor singt Chöre aus romantischen Opern			Theater «The Last Page» (EN) für Erwachsene im OPEN DOOR RJ, 21.00	Übertragung der entstandenen Langeweile in Klängen und Bildern Gemeinsamer Ausklang ab 21.00	21.00
21.30		Perkussion für alle									21.30
22.00	Kurzführung durch die neue Ausstellung «Telefonistinnen, Architekten und Feministinnen»										22.00

Verpflegung | Barbetrieb

***ALTEFABRIK / Stadtbibliothek**
› Süsses und Feines im Bistro aus Katja Näfs Backstube

Stadtmuseum
› Getränke und Brezeln auf der idyllischen Museumsterrasse mit Seeblick

Zeughausareal
› Barbetrieb im Kunst(Zeug)Haus mit Suppe, Glacés, Kuchen und Getränken
› Idas Crêpes
› Valentino's Pizza – Pizza nach neapolitanischer Art
› Tapas & Tinto im OPEN DOOR RJ mit Marivi's Tisch
› Werki Bar
› Bier von der VONI Brauerei im Roamers

Grünfelsareal
› Gourmet Hot Dogs von «Hot George»
› Barbetrieb im ZAK

Haus der Musik
› Ägyptische Köstlichkeiten von «Tabliya» und Barbetrieb im Bistro

Veranstaltungsorte

